

## Bachelor-/Master-/Diplomarbeiten und Projektstudien im Themenbereich Business Analytics

### Ausgangssituation und Problemstellung

Ernährung ist einer der Verbrauchertrends des 21. Jahrhunderts, weshalb die Nahrungsmittelbranche einem stetigen Wandel unterliegt. Durch die Entwicklung neuer Marktsegmente, wie Superfoods, vegetarische, vegane, gluten- und laktosefreie, Light- und Convenience-Produkte, aber auch Produkt mit besonderen Produktionsmerkmalen wie regional, nachhaltig, Fair Trade und Bio kommen in Deutschland jährlich rund 40.000 neue Produkte auf den Markt. Im Zuge dieses Wandels werden die Kundengruppen zunehmend heterogener, da insbesondere die qualitätsbewussten Kundengruppen mit spezifischen Anforderungen sowie einer hohen Zahlungsbereitschaft wachsen. Trotz dieser erhöhten Zahlungsbereitschaft steht die Nahrungsmittelindustrie unter hohem Kostendruck.

Aus den genannten Herausforderungen ergibt sich für die Nahrungsmittelindustrie eine Komplexitätsfalle. Zur Lösung dieser Komplexitätsfalle bedarf es eine Reihe an Maßnahmen. Diese müssen zum einen Effizienzsteigerungen in der Planung und Steuerung der Unternehmensaktivitäten sicherstellen. Zum anderen muss die Nahrungsmittelbranche die Innovationsfähigkeit steigern, Transparenz fördern und den Vertrieb stärken. Hierbei unterstützt der Einsatz von Business Analytics die Unternehmen maßgeblich. Durch eine umfassende Analyse von Daten wird eine fundierte Entscheidungsgrundlage gesichert und neue innovative sowie effiziente Maßnahmen entwickelt.

### Forschungsziel

#### Gestaltung eines Einführungskonzepts für Business Analytics in KMU der Nahrungsmittelindustrie

Zunächst werden die bestehenden Best Practice-Anwendungsfelder und Erfolgsfaktoren zur Umsetzung von Business Analytics für verschiedene Unternehmensbereiche durch eine branchenübergreifende Analyse der nahverwandten Industrien aufgezeigt. Darauf aufbauend werden der Ist-Zustand und branchenspezifische Hemmnisse analysiert, um Einflussfaktoren für die erfolgreiche Einführung von Business Analytics zu identifizieren. Danach werden die Wirkzusammenhänge anhand eines Strukturgleichungsmodells bewertet. Auf Basis der vorangegangenen Arbeitspakete wird eine typspezifische Ausgestaltung des Einführungsmodells vorgenommen. Zur Sicherstellung der Übertragung der Forschungsergebnisse in die Wirtschaft wird das Einführungskonzept als webbasiertes Tool angeboten.

### Mögliche Themengebiete für Abschlussarbeiten

**Bachelor-/Master und Diplomarbeiten** sowie **Projektstudien** sind im Rahmen des Forschungsprojekts zu folgenden Themengebieten zu vergeben:

- **Identifikation von branchenspezifischen Hemmnissen und Einflussfaktoren**
- **Empirische Analyse von Best-Practice-Beispielen und Clusterung von Unternehmenstypen**
- **Entwicklung eines spezifischen Transformationsprozesses zur Einführung von Business Analytics**

### Allgemeines

Die Arbeiten dienen der Grundlagenforschung und werden entweder literaturbasiert oder empirisch durchgeführt. Der **Beginn ist ab sofort** möglich. Eine zügige Durchführung ist sowohl möglich als auch erwünscht.

### Bei Interesse richten Sie eine Kurzbewerbung mit Lebenslauf bitte an:

[jan-hauke.helmts@wi.tum.de](mailto:jan-hauke.helmts@wi.tum.de)

Forschungsinstitut - Unternehmensführung, Logistik und Produktion  
Leopoldstr. 145, 80804 München